

@ Gott:

Was hast du dir dabei gedacht, dass Jesus ein Junge geworden ist?

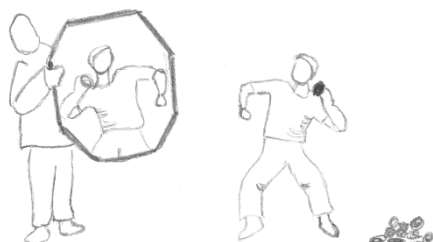
„Äh naja, erstmal gar nicht so viel.“

Ich habe halt Gefallen an diesem meinem Sohn gefunden.

Habe ja nicht gesagt, dass ich an all meinen anderen Kids keinen Gefallen finden könnte, oder dass ich nur deshalb an Jesus Gefallen gefunden hätte, weil er mein Sohn und nicht meine Tochter ist.

Er hatte 'n guten Einfluss auf die anderen Kiddies. Hat ihnen vorgemacht, mir zu vertrauen und mich zu ehren, wie ich es für ein folgsames Kind für geboten halte...

Er hat gecheckt und realisiert, wie mensch leben kann, dass es sehr gut sein könnte.

Die anderen Kids haben gespürt: "Ey krass, so geht's also auch?" Haben in den Spiegel geguckt und sich gedacht: "Äh nee, der kann nicht nur so menschlich sein wie wir (nachher müssten wir noch so sein wie er...)." 

In ihm ist gewiss Gott Mensch geworden."

Die einen sind eifersüchtig und misstrauisch geworden, haben ihm den Hype nicht gegönnt und um ihre eigene Position gefürchtet; die anderen haben so zu ihm aufgeschaut, dass man sie ab und zu mal erinnern muss, nicht ihr eigenes Potential zu unterschätzen.

Die eigentliche Frage nach dem M war damals nicht "Steht M für Mensch oder Mann? Gibt es eine Schnittmenge zwischen Frauen und potentiellen Priestern?"

Es ging um die Frage nach M wie Messias und damit verbunden um die K-Frage:

Es ging ums Reich Gottes und darum, dass die Menschen erkannten, wie es funzt. Sie hatten was anderes erwartet: „KönigsKrone“, nicht „KrippenKind - Dornenkrone - Kreuz“.



Das war schon ein ganz schön krasser Lernprozess und die Pädagogen unter euch wissen: Lernen, Anpassung von Denkkategorien, funktioniert über Assimilation und Akkommodation. Das „Neue“ muss so anders sein, dass ich einen Unterschied merke und Lernbedarf feststelle, und trotzdem darf es nicht so anders sein, dass ich es nicht verknüpfen kann mit dem, was ich bisher gedacht habe. Die werdenden Christen haben ihre Vorstellungen von "Messias" schon dermaßen überarbeitet. Ob sie in einer Frau damals den Messias erkannt hätten? Vielleicht hätten sie ihn respektive sie dann als Engel oder so abgetan bzw. hochgelobt. Das mussten wir damals nicht überstrapazieren, denn für die Hauptsache mit dem Reich Gottes war das erstmal egal.

Und fürs Weiterlernen war ja eigentlich alles gesagt:

"Mann und Frau = Ebenbild Gottes" und

"Gott ist Mensch geworden",

nicht "Gott ist Mann geworden".

Und auch Jesus hat den Frauen den Weg ein wenig geebnet."

